

Von den Höhen des Schwarzwaldes bis zum „Mythos“ Schwäbische Alb - Eine nachhaltige kulturhistorische Radreise

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Wir starten in Freudenstadt im Schwarzwald, wo wir auf einen der sehenswertesten Marktplätze und eine lange Geschichte treffen, die bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts reicht - ein idealer Ausgangspunkt unserer Radreise. Auf den Höhen des Schwarzwaldes mit einem wunderschönen Panorama treffen wir hinter der Stadt Villingen-Schwenningen, die wir mit einem Stadtrundgang erkunden, auf die junge Donau.

Der Donautalradweg ab Donaueschingen zählt sicherlich zu den schönsten Abschnitten, die per Fahrrad erkundet werden können. Neben der Besichtigung des Phänomens der Donauversickerung fahren wir durch 300 Meter hohe

Kalksteinfelsen, die den charakteristischen Abschnitt des Naturschutzgebietes ausmachen. Zu erleben und erforschen ist dies ganz besonders mit einem Besuch im Kloster Beuron und dem anschließenden Naturzentrum.

Auf der Fahrt nach Sigmaringen und dem Besuch des dortigen Schlosses bleibt uns die wunderschöne Landschaft erhalten. Hinter Sigmaringen biegen wir auf den Radweg des großen Lautertals ein.

Die große Lauter wurde 2019 zu Deutschlands Naturwunder gewählt. Ebenfalls erfahren wir Deutschlands burgenreichstes Tal. Der Besuch im Biosphäreninformationszentrum Lauterach

Seminarnummer: 2104

Termin: 29.05. – 05.06.2027 (8 Tage)

Orte: Freudenstadt bis Münsingen

Zielgruppe: thematisch Interessierte

Gruppengröße: mind. 12 bis max. 15 Personen

Seminarleitung: Joachim Schneidewind (Dipl. Ingenieur für Landmanagement), Gabriele Schneidewind (Geschäftsführerin Arbeit und Leben gGmbH)

Leistungen:

- 7 Übernachtungen im DZ/EZ
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Programmkosten (Eintritte, Führungen, Vorträge, Raummiete, etc.)
- Rücktransfer von Münsingen nach Freudenstadt mit dem Fahrrad-Shuttle
- Seminarunterlagen

Preis: pro Person im DZ 950,- € (davon Anzahlung 190,-€), EZ-Zuschlag 200,- €

Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise nach Freudenstadt, Abendessen am ersten Abend, Mittagessen, ggf. Trinkgelder

stimmt uns auf diesen Abschnitt unserer Reise ein.

Unsere Fahrt führt uns weiter - neben einem Besuch der Gedenkstätte Grafeneck - zum Albgut, einem Konversionsgelände, welches u.a. das Biosphärenzentrum schwäbische Alb beherbergt. Ein guter Punkt, um die vielen Erlebnisse und Erkenntnisse passieren zu lassen.

Begegnungen direkt vor Ort

Unsere Bildungsreisen sind durch ihren Erfahrungs- und Begegnungscharakter gekennzeichnet. Durch Besuche in verschiedenen Einrichtungen und Gespräche mit deren Vertreter*innen, Expert*innen, politisch Verantwortlichen, aber auch Betroffenen erhalten wir die Möglichkeit zum Dialog, können Fragen stellen und lernen verschiedene Perspektiven kennen. Historisch-politische Stadtführungen und geführte Museumsbesuche sind meist Bestandteil unserer Bildungsreisen und vertiefen unsere Kenntnisse. Thematische Einführungsvorträge, gemeinsame Reflexionen und abschließende Auswertungsgespräche runden das Seminarprogramm ab.

Vorgesehene Programmpunkte

Da jede unserer Bildungsreisen individuell konzipiert wird, und Termine mit möglichen Gesprächspartner*innen manchmal erst kurzfristig vereinbart werden können, ist ein detaillierter Programmablauf noch nicht möglich.

Geplant sind u.a. folgende Themen:

- Die Schwäbische Alb als Biosphärengebiet
- Stadt- und Kulturgeschichte z.B. in Freudenstadt und Villingen-Schwenningen
- Die Bedeutung von Klöstern gestern und heute an den Beispielen Alpirsbach und Beuron
- Zwischen Naturschutz und Tourismus - Die Ökologie des Oberen Donautals

- Nachhaltigkeit und Klimaschutz der Stadt Sigmaringen
 - Besuch der Gedenkstätte Grafeneck für die nationalsozialistischen Euthanasie-Opfer
 - Faszinierende Naturerlebnisse und Erkenntnisse zu Ökologie und Nachhaltigkeit
- Änderungen im weiteren Planungsverlauf sind vorbehalten. Einen detaillierten Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Meckl.-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, sowie nach SURV§9 für Bundesbeamt*innen und -richter*innen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bei den Länderministerien z.T. bis zu 14 Wochen vor Seminarbeginn liegen; bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an. Selbstverständlich können Sie **auch gerne ohne Bildungsurlaub** an unseren Reisen teilnehmen.

Unterkünfte (voraussichtlich)

Freudenstadt: Hotel Krone, Marktplatz 29, 72250 Freudenstadt, www.krone-freudenstadt.de

Villingen-Schwenningen: Central Hotel, Alte Herdstr. 12-14, 78054 Villingen-Schwenningen www.centralhotel-vs.de

Fridingen: Hotel "Gasthof Sonne", Bahnhofstr. 22, 78567 Fridingen, <https://www.sonne-fridingen.de/>

Sigmaringen: Hotel Traube, Fürst-Wilhelm-Straße 19, 72488 Sigmaringen, www.hotel-traube-sigmaringen.de

Riedlingen: Hotel Gudrun, Gammertinger Straße 25/2, 88499 Riedlingen, www.hotel-riedlingen.de

Münsingen: Albgut, Hahnensteig, 72525 Münsingen, www.albgut.de

Verpflegung

Das Frühstück und Abendessen (außer am ersten Abend!) erhalten wir in den Hotels bzw. naheliegenden Restaurants, sie sind im Teilnahmebeitrag inbegriffen. Für Mittagessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Vor Ort

Die geplanten Stationen der Radtour sind Freudenstadt, Villingen-Schwenningen, Fridingen an der Donau, Sigmaringen, Riedlingen und Münsingen. Das sind ca. 300 km mit ca. 1.500 Höhenmeter (davon am ersten Tag 700 Höhenmeter auf ca. 60 km!)

Die Tagesetappen liegen zwischen 30-60 km, die Strecke ist für Bio- als auch E-Bike geeignet. Bitte nutzen Sie Ihr eigenes Fahrrad mit Radtaschen (ein Gepäcktransport ist nicht vorgesehen). Unterwegs besteht eine Helmpflicht.

Seminarbeginn/-ende

Unser Bildungsprogramm beginnt am Samstag, den 29.05.2027 um 19.30 Uhr in Freudenstadt und endet am Samstag, den 05.06.2027 in Münsingen/Albgut nach dem gemeinsamen Frühstück. Nach dem Frühstück erfolgt der Rücktransport mit dem Fahrrad-Shuttle nach Freudenstadt, wo wir gegen 12 Uhr am Bahnhof eintreffen.

Anreise

Die Anreise zum Tagungshotel in Freudenstadt erfolgt individuell am **Samstag, 29.06.2027, bis 19.30 Uhr**. Bitte warten Sie mit Ihrer

individuellen Reisebuchung auf unsere Durchführungsbestätigung. Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie auch Fahrgemeinschaften bilden. Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reisehaftpflichtversicherung.

Erläuterung zum Teilnahmebeitrag

Als gemeinnützige Organisation strebt Arbeit und Leben mit seinen Bildungsangeboten keinen Gewinn an. Darüber hinaus erhalten wir verschiedene öffentliche Fördermittel, die wir zur Reduzierung des Teilnahmebeitrags unterhalb der eigentlichen Kosten verwenden. Dies beeinträchtigt nicht die Qualität unserer Bildungsreisen; auch werden alle Dienstleistungen angemessen bezahlt.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für eine Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/14086-18
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 02.09.2026, Änderungen vorbehalten.